

Württembergische Mehrkampfmeisterschaften U 16 Leinfelden

Siebenkämpferinnen vom TV Weilstetten mit Bestleistungen

Am Wochenende fanden die Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der U16 in Leinfelden statt. Erfreulicherweise konnten sich dafür fünf Mehrkämpferinnen des TV Weilstetten qualifizieren. Leider machten Verletzungen den Start für Lina Single, Anna Hahn und Anandi Falkenberg nicht möglich. So vertraten Alessia Vendiitte bei den W14 und Dorothea Narr bei W15 die Farben des TV Weilstetten. Sie waren die einzigen Starterinnen aus dem Zollernalbkreis. Beide machten ihre Sache sehr gut.

Am ersten Tag wurde der Vierkampf ausgetragen. Für beide ging es mit dem Hochsprung los. Alessia sprang solide und kam mit 1,35m nahe an ihre Bestleistung heran, bei 1,40m riss sie knapp. Dorothea fand gut in Wettkampf und verbesserte ihre bisherige Besthöhe auf nun sehr gute 1,52m. Sie riss die 1,56m nur knapp.. Im anschließenden Kugelstoßen kamen beide nahe an ihre bisherigen Bestweiten und zeigten mit 8,22m (Alessia) und 8,63m (Dorothea) gute Stöße. Danach stand der 100m-Lauf auf dem Programm. Beide waren hellwach und verbesserten ihre bisherigen Bestleistungen, Alessia auf 13,74sec., Dorothea auf 13,24sec. Zum Schluss des ersten Tages bzw. des Vierkampfes stand noch der Weitsprung an. Dort konnten beide nicht an ihre bisherigen Saisonleistungen anknüpfen. Alessia musste sich mit 4,40m begnügen, Dorothea mit 4,70m. Am Ende des ersten Tages kam aber auf Grund ihrer Steigerungen in verschiedenen Einzeldisziplinen jeweils eine neue Punktbestleistung heraus. Alessia konnte sich um fast 30 Punkte auf nun 1.792 Punkte verbessern und wurde unter 35 Starterinnen gute 25. Dorothea steigerte sich um über 50 Punkte auf nun 1.989 Punkte und wurde mit dieser tollen Leistung sehr gute 11. unter 29 Starterinnen.

Bei Alessia ging der zweite Tag mit dem 80m-Hürden-Lauf los. Trotz holprigem Start kam sie mit 13,57sec. an ihre bisherigen Saisonleistungen heran. Leider blieb sie im Speerwurf mit 23,50m etwas unter ihren Möglichkeiten. Im abschließenden 800m-Lauf mobilisierte sie ihre letzten Kräfte und lief gute 2:54,15. Im Endklassement verbesserte sie ihre bisherige Siebenkampfpunktleistung um 40 Punkte auf 3.124, was einen guten 22. Platz unter 33. Teilnehmerinnen bedeutete. Der zweite Tag begann für Dorothea mit dem Speer. Dort zeigte sie sich im Gegensatz zu den vorherigen Wettkämpfen verbessert und warf 17,99m. Die weiteren Versuche waren zwar weiter, aber ungültig. Im 80m-Hürden-Lauf konnte Dorothea eine neue Bestzeit von 12,96sec. erzielen und schob sich vom 14. Zwischenrang auf Platz 12 vor. Im abschließenden 800m-Lauf nahm sie noch einmal alles Kraft zusammen kam mit 2:49,83 knapp an ihre Bestzeit heran. Mit diesem guten zweiten Tag wurde sie 12. unter 27 Teilnehmerinnen und verbesserte ihre Siebenkampfpunktzahl um über 150 Punkte auf nun 3.314 Punkte.